

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Cemal Bozogl u (GRÜ):

„Angesichts von Medienrecherchen über die Ausbildung rechtsextremer Kampfsportler im Boxstudio ‚Tigers Arena‘ in Augsburg, frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse ihr über den Inhaber des Studios, den mehrfachen Deutschen Meister und Weltmeister im Kickboxen, Guido Fiedler; vorliegen; ob es stimmt, dass auch Mitglieder der rechtsextremen Bürgerwehr ‚Soldiers of Odin‘ und der militanten rechten Skinhead Gruppierung ‚Voice of Anger‘ in dem Augsburger Studio trainieren und ob bei von Guido Fiedler organisierten Kämpfen auch bereits der rechtsextreme Rapper Chris Ares aufgetreten ist?“

Staatsminister Joachim Hermann antwortet:

Dem Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) ist bekannt, dass der der rechtsextremistischen Identitären Bewegung nahestehende Musiker Chris Ares Teile seines Musikvideos zu dem Lied „Deutscher Patriot“ im Kampfsportstudio Tigers Arena in Augsburg aufgenommen hat.

Darüber hinaus wurde in Medien berichtet, dass in der Vergangenheit Anhänger der Soldiers of Odin bzw. ein Anhänger der rechtsextremistischen Skinhead-Gruppierung Voice of Anger in dem Kampfsportstudio trainiert haben sollen. Dem BayLfV liegen hierzu derzeit keine eigenen Erkenntnisse vor.

Soweit die Fragestellung auf die Offenlegung personenbezogener Daten zu einer Einzelperson zielt, sind die dem parlamentarischen Fragerecht durch die grundrechtlich geschützten Persönlichkeitsrechte des Betroffenen gesetzten Grenzen (vgl. hierzu BayVerfGH, Entscheidungen vom 11.09.2014, Az: Vf. 67-IVa-13, Rz. 36 und vom 20.03.2014, Az. Vf. 72-IVa-12, Rz. 83f. – jeweils mit weiteren Nachweisen) zu berücksichtigen. Die gebotene Abwägung dieser grundrechtlich geschützten Positionen des Betroffenen mit dem Recht der Abgeordneten auf umfassende Information ergibt im vorliegenden Fall, dass eine weitergehende Beantwortung nicht statthaft ist. Im vorliegenden Fall ergeben sich keine Anhaltspunkte für ein spezifisches, die Schutzrechte des Betroffenen überwiegendes parlamentarisches Kontrollinteresse.

